PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 6 / 2024 **Jahrgang 32** **Samstag, 10. Februar 2024**

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Die Narrenzunft Stegstrecker veranstaltet am Montag, 12. Februar, wieder den traditionellen Rosenmontagsumzug durch die Altstadt. Mehrere tausend Hästräger und Musiken und noch mehr Zuschauer werden bei diesem närrischen Spektakel erwartet. Mit dabei sind auch die Pfullendorfer Hexen mit ihren waghalsigen Vorführungen. Der Umzug startet um 14 Uhr in der Gartenstraße. Von dort geht es durch die Heiligenberger Straße und die Alte Postgasse hinauf zum Obertor und weiter durch die obere Hauptstraße und über den Marktplatz durch die untere Hauptstraße. Die Innenstadt ist an diesem Nachmittag für den Verkehr gesperrt. Am Straßenrand geparkte Fahrzeuge in diesem Bereich sollen weggestellt werden.

Foto: Stegstrecker

Stegstrecker laden zum Rosenmontagsumzug ein

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker veranstaltet auch in diesem Jahr den traditionellen großen Umzug am Rosenmontag, 12. Februar. Beginn ist um 14 Uhr. Rund 50 Zünfte aus der näheren und weiteren Umgebung mit etwa 2600 Narren und Musikern haben sich angekündigt. Dazu werden viele Zuschauer in der Stadt erwartet.

Um 11 Uhr beginnt der Tag mit dem Zunftmeisterempfang für Geladene im Bürgersaal der Stadt. Punkt 14 Uhr startet der närrische Lindwurm. Voran schreitet Narrenbolizei Rainer Bosch mit dem Narrensamen der Stegstrecker. Der Umzug wird in der Gartenstraße aufgestellt und führt dann vorbei an der Volksbank und dem Hotel Adler durch die Heiligenberger Straße und weiter hinauf zum Obertor. Von dort geht es die Hauptstraße hinunter zum Marktplatz und durch die untere Hauptstraße bis zur Auflösung in der Uttengasse. Insgesamt sind vier Sprecherstellen entlang der Umzugsstrecke, sodass jeder Zuschauer informiert ist, welche Zunft gerade ihren Schabernack treibt. Die bei einem Malwettbewerb an den Pfullendorfer Grundschulen entworfene Umzugsplakette kann vor Ort gekauft werden. Der Erlös dient ausschließlich dem Ausrichten des Umzugs und deckt bei weitem nicht die Kosten. Dank der Unterstützung der örtlichen Gastronomie sowie der örtlichen Vereine und Gruppen werden gastfreundliche Besenwirtschaften eingerichtet, in denen nach dem Umzug bis weit in die Nacht hinein närrisches Treiben herrscht. Alle Einkehrmöglichkeiten sind auf dem Flyer zum Umzug zu finden, der beim Kauf der Umzugsplakette mit ausgegeben wird, und auf der Homepage der Stegstrecker: www.stegstrecker-pfullendorf.de.

BÜRGERSERVICE

■ Abfuhr Restmüll
Montag, 12. Februar
RM 4+5 = Ortsteile
Donnerstag, 15. Februar
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße und nördlich der Friedhofstraße

■ Abfuhr Biotonne
Dienstag, 13. Februar
BIO 1-7 = Kernstadt und Ortsteile

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro
Am 12.2. ab 12 Uhr geschlossen

Mo. Di, Mi., Fr.	8 - 16 Uhr
Donnerstags	8 - 18 Uhr
Samstags	9 - 12 Uhr

■ Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro
Am 12.2. ab 12 Uhr geschlossen
Terminvereinbarung erforderl.: www.landkreis-sigmaringen.de/de/KFZ-Zulassung

Mo. Di, Mi., Fr.	8 - 16 Uhr
Donnerstags	8 - 18 Uhr
Samstags	9 - 12 Uhr

■ Rathaus
Am 12.2. ab 12 Uhr geschlossen

Mo.- Fr.	8 - 12 Uhr
Dienstags	14 - 16 Uhr
Donnerstags	14 - 18 Uhr

■ Begegnungszentrum f. Flüchtlinge aus d. Ukraine
Am 12. Februar geschlossen

Montags	13.15 - 16.30 Uhr
Donnerstags	9 - 13 Uhr

■ Recyclinghof

Dienstag	10 – 13 Uhr
Mittwoch	13 - 17 Uhr
Donnerstag	15 - 18 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	9 - 13 Uhr

■ Hallenbad
Bis 18. Februar geschlossen

Mo.	16.30 - 18 Uhr (Frauen)
Dienstags	16.30 - 18 Uhr
Mi.	17 - 19.30, 19.30 - 21 Uhr (nur Erwachsene)
Samstags	14 - 17 Uhr
Sonntags	9 - 12 Uhr

■ Tourist-Information
Am 12.2. ab 12 Uhr geschlossen

Mo. - Fr.	9 - 12
Mo. - Do.	14 - 17 Uhr

■ Stadtbücherei

Di., Do., Sa.	10 - 12.30 Uhr
Di., Do., Fr.	14 - 18 Uhr

NOTDIENSTE

CORONA-HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555
(täglich 8 - 17 Uhr)
Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)
Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111
Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

APOTHEKEN

Sonntag, 11. Februar:
Apotheke Dr. Braun,
Stockach 07771/93490
Apotheke St. Michael,
Hohentengen 07572/711588

Montag, 12. Februar:
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf 07571/12864
Pflummern-Apotheke,
Überlingen 07551/63864

Dienstag, 13. Februar:
Central-Apotheke,
Pfullendorf 07552/5212

Mittwoch, 14. Februar:
Apotheke Owingen
07551/66668
Laizer Apotheke, Laiz
07571/4455

Donnerstag, 15. Februar:
Hohenzollern-Apotheke,
Krauchenwies 07576/96060
Löwen-Apotheke,
Überlingen 07551/944777

Freitag, 16. Februar:
Obere Apotheke, Stockach
07771/2349
Strüb-Apotheke,
Veringenstadt 07577/7326

Samstag, 17. Februar:
Marien-Apotheke, Mengen
07572/1020
Münster-Apotheke,
Überlingen 07551/63329

Sonntag, 18. Februar:
Apotheke im Hanfertal,
Sigmaringen 07571/5513
Kuony-Apotheke, Stockach
07771/7021

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 - 22 Uhr im Krankenhaus Sigmaringen, bei der Notaufnahme im 1. Stock des Neubaus (Umzug zum 5. August) Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117
Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 0761/12012000
Notdienstfinder:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Sigmaringen
Telefon 07571/1000

Regionalnetze Linzgau
24-Stunden-Bereitschaftsdienst:
Telefon 0800 8863001.

SOZIALE NOTDIENSTE

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252400

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252408

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung: 0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth:
Telefon: 07552/92896-70

Tagespflege St. Elisabeth:
Telefon: 07552/9351611

Vinzenz von Paul Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Familienwerk (früher Dorfhelferinnenstation)
Telefon 07575/209531, E-Mail: Sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Telefon 07572/7137372

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3, Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau
Familienservice,
Telefon 07555/927740

Maschinenring Alb-Oberschwaben
Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe, Telefon 07585/9307-11

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

STADTNACHRICHTEN

Hallenbad

In den Ferien geschlossen

Pfullendorf/hsg - Das Hallenbad bleibt in den Fasnetsferien bis zum 18. Februar geschlossen. Ab Montag, 19. Februar, ist das Hallenbad wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet und das Bäderteam freut sich auf Besucher.

Bürgerzentrum

Öffnung in der Fasnet

Pfullendorf/hsg - Das Bürgerzentrum am Marktplatz mit Bürgerbüro, Kfz-Zulassungsstelle und Tourist-Information sind am Rosenmontag, 12. Februar, ab 12 Uhr geschlossen. Am Fasnetdienstag, 13. Februar, ist das Bürgerzentrum wie gewohnt geöffnet. Die angegebenen Schließzeiten gelten auch für die weiteren Dienststellen der Stadtverwaltung.

Stadtmarketing

Attraktives Gewinnspiel

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf veranstaltet ein attraktives Gewinnspiel rund um das Einkaufen in Pfullendorf, bei dem jeweils am Monatsende vier Gewinner eines Pfullendorfer Geschenkgutscheins ausgelost werden. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach und steht jedem offen: Die Stempelkarte zum Gewinnspiel beim Einkauf mitführen und abstempeln lassen. Neue Stempelkarten gibt es in den vielen teilnehmenden Geschäften in der Stadt und in den Ortsteilen. Mit nur vier Stempeln ist die Karte bereits voll und kann in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Das Gewinnspiel ist Teil der kommunalen Werbekampagne „Ich lebe hier. Ich kaufe hier!". Ziel hierbei ist es, die Bevölkerung für lokales Einkaufen und das örtliche Angebot von Handel, Gastronomie und Dienstleistung zu sensibilisieren. Lokales Einkaufen ist in Zeiten der Corona Pandemie so wichtig wie noch nie. Die Betriebe können nur mit der Unterstützung jedes einzelnen Bürgers ihre Unternehmen weiterführen und dadurch für ein buntes Angebot sorgen und zu einem lebendigen Stadtbild beitragen.

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg - Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Samstag, 17. Februar
Fotokurs – Aufbaukurs, 15 – 18 Uhr, 2 Nachmittage, Kursgebühr 45 Euro, Kurs-Nr. 232236

Montag, 19. Februar
Shiatsu-Gymnastik – Anfänger, 18 – 19 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 241342

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Anzeigenkunden,

aus technischen Gründen muss der Redaktionsschluss für Pfullendorf aktuell vorläufig auf den Freitag der Vorwoche um 16 Uhr vorverlegt werden. Der Anzeigenannahmeschluss bleibt unverändert am Mittwoch um 14 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

Die Stadtwerke informieren

Das Gebäude der Stadtwerke in der Bahnhofstraße wird derzeit saniert und erweitert. Deshalb sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke vorübergehend in das Ausstellungsgebäude der ehemaligen Alno umgezogen. Die Telefonnummern und E-Mailadressen bleiben gleich. Postalisch sind die Stadtwerke in der Heiligenberger Straße 47 in 88630 Pfullendorf erreichbar. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Stadtnachrichten

Shiatsu-Gymnastik – Fortgeschrittene, 19.30 – 20.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 241371

Mittwoch, 21. Februar
Rückbildungsyoga mit Baby, 9.30 – 10.30 Uhr, 8 Vormittage, Kursgebühr 72 Euro, Kurs-Nr. 241355

Donnerstag, 22. Februar
Beweglich sein ein Leben lang, 10.45 – 11.45 Uhr, 5 Vormittage, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 241361
HappyBauch - Schwangerschaftsfitness, 18.15 – 19.15 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 47 Euro, Kurs-Nr. 241324
Shiatsu-Gymnastik – Fortgeschrittene, 18.30 – 19.30 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 241375

Freitag, 23. Februar
Eingesunder Schlaf, 18.30–21.30 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 30 Euro, Kurs-Nr. 241322

Samstag, 24. Februar
Taiji Tanz Improvisation – Work-Shop, 9.30 – 12 Uhr, 1 Vormittag, Kursgebühr 25 Euro, Kurs-Nr. 241330

Montag, 26. Februar
Englisch für Menschen mit Grundkenntnissen – Niveaustufe A2, 8.30 – 10 Uhr, 12 Vormittage, Kursgebühr 86 Euro, Kurs-Nr. 241404
Englisch für Menschen mit Grundkenntnissen – Niveaustufe A2, 10 – 11.30 Uhr, 12 Vormittage Kursgebühr 86 Euro, Kurs-Nr. 241402
Italienisch für Fortgeschrittene – A2.1 Online, 18 – 19 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 92 Euro, Kurs-Nr. 241434

Dienstag, 27. Februar
Chinesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse, 19.30 – 20.15 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 86 Euro, Kurs-Nr. 241421

Mittwoch, 28. Februar
Italienisch für Fortgeschrittene – A2.2 Online, 15 – 16 Uhr, 12 Nachmittage, Kursgebühr 92 Euro, Kurs-Nr. 241436
Englisch – Niveaustufe B1 – Abendkurs, 17.30 – 19 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 86 Euro, Kurs-Nr. 241405
Italienisch für Fortgeschrittene – A1.2 Online, 18 – 19 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 92 Euro, Kurs-Nr. 241433
Italienisch für Fortgeschrittene – A2.2 Online, 19.15 – 20.15 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 92 Euro, Kurs-Nr. 241435
Englisch für Mittelstufe – Niveaustufe A2, 19.30 – 21 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 86 Euro, Kurs-Nr. 241403

Donnerstag, 29. Februar
Italienisch für Anfänger ohne Grundkenntnisse, 9 – 10 Uhr, 12 Vormittage, Kursgebühr 92 Euro, Kurs-Nr. 241430
Italienisch für Fortgeschrittene – A1.2 Online, 10.15 – 11.15 Uhr, 12 Vormittage, Kursgebühr 92 Euro, Kurs-Nr. 241432
Italienisch für Anfänger mit geringen Kenntnissen Online, 18 – 19 Uhr, 12 Abende, Kursgebühr 92 Euro, Kurs-Nr. 241431

Anmeldungen sind über die Homepage: www.pfullendorf.de/stadt/familie-bildung/volkshochschule/programm möglich. Bei Fragen steht das Team der VHS unter E-Mail: VHS@stadt-pfullendorf.de oder telefonisch unter 07552/25-1130 und 07552/25-1134 (Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr) sowie unter 07552/25-1135 (Montag, Dienstag, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Donnerstag 14 bis 18 Uhr) zur Verfügung.

Städtische Kindergärten

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/2025

Die Stadtverwaltung Pfullendorf bittet die Eltern und Erziehungsberechtigten darum, alle Kinder, die zwischen dem 1. August 2021 und dem 31. Juli 2022 geboren sind und im Laufe des nächsten Kindergartenjahres drei Jahre alt werden oder bereits vor Vollendung des dritten Lebensjahres einen Betreuungsplatz benötigen, **bis zum 20. März 2024 in den Kindergärten anzumelden**. Die Eltern werden gebeten, zur Anmeldung direkt mit der Leitung der entsprechenden Einrichtung telefonisch Kontakt aufzunehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Kindergarten „Am oberen Tor", Friedhofstraße 2
Leiterin: Ulrike Götz/Manuela Spähler, Telefon 07552/25-1340
Öffnungszeiten:
Regelplatz/Verlängerte Öffnungszeiten
Variante Regel: Montag - Freitag 7.15 Uhr – 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Variante Verlängerte Öffnung: Montag - Freitag 7.30 Uhr – 13.30 Uhr
Krippe (1 bis 3 Jahre): Montag - Freitag 7.30 Uhr – 13.30 Uhr

Familienzentrum am Neidling, Neidlingstraße 39/2
Leiterin: Bianca Scheuble, Telefon 07552/7516
Öffnungszeiten:
Regelplatz/Verlängerte Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00 – 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 14:00 Uhr – 16:00 Uhr zubuchbar
Einzelne Tage Mittagsplatz und Ganztagesplatz zubuchbar
Mittagsplatz: Montag - Freitag 7.00 – 14.00 Uhr
Ganztagesplatz: Montag - Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
Krippe (1 bis 3 Jahre): Montag - Freitag 7.00 – 13.00 Uhr
Alle Betreuungsformen sind mit Mittagessen möglich.

Familienzentrum Sonnenschein, Zum Eichberg 32
Leiterin: Stefanie Seminara, Telefon 07552/4337
Öffnungszeiten:
Regelplatz/Verlängerte Öffnungszeiten (für 2-jährige bis zum Schuleintritt):
Montag - Freitag 7.00 – 13.00 Uhr
Mittagsplatz: Montag - Freitag 7.00 – 14.00 Uhr
Ganztagesplatz: Montag - Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
Krippe (1 bis 3 Jahre): Montag - Freitag 7.00 – 13.00 Uhr oder 15:30 Uhr
Alle Betreuungsformen sind mit Mittagessen möglich.

Kindergarten „St. Johann" Denkingen, Linzgaustraße 15
Leiterin: Martina Schmid, Telefon 07552/6616
Öffnungszeiten:
Regelplatz/Verlängerte Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.30 – 13.30 Uhr
Betreuung von Kindern ab zwei Jahren.

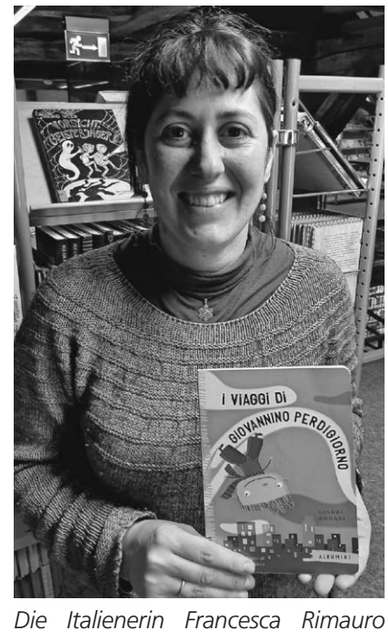
Montessori-Kinderhaus Aach-Linz, Oberdorfstraße 9
Leiterin: Stephanie Knor, Telefon 07552/9355868
Öffnungszeiten:
Regelplatz/Verlängerte Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00 – 13.00 Uhr
Betreuung von Kindern ab zwei Jahren, Mittagessen möglich.

Weitere Informationen zu den städtischen Kindergärten gibt es auf der Homepage: www.pfullendorf.de unter Familie

Stadtbücherei

Vorlesen auf Italienisch

Pfullendorf/hsg - Die Stadtbücherei in der Steinscheuer setzt die Vorlesereihe Lit für Kids am Freitag, 16. Februar, mit einer italienischen Geschichte fort. Beginn ist um 15 Uhr. An diesem Nachmittag stellt die in Pfullendorf lebende Italienerin Francesca Rimauro das Kinderbuch „I viaggi di Giovannino Perdigiorno" von Gianni Rodari vor. Die Geschichte von dem kleinen Giovannino, der sich auf Reisen macht, um das perfekte Land zu suchen, zählt zu den Klassikern der italienischen Kinderliteratur. Rimauro liest und erzählt die Geschichte in einfachem Italienisch mit vielen deutschen Anteilen, sodass auch nicht-italienische Kinder gut folgen können. Die zweisprachigen Vorlesestunden sollen Kindern ein Gefühl für die Sprachenvielfalt in Pfullendorf vermitteln und auf die Sprache des anderen neugierig machen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird unter Telefon 07552/25-1200 gebeten.



Die Italienerin Francesca Rimauro stellt in der Stadtbücherei den italienischen Kinderbuchklassiker „I viaggi di Giovannino Perdigiorno" vor.
Foto: Stadtbücherei

Stadtnachrichten

STADT PFULLENDORF

Stadt Pfullendorf Landkreis Sigmaringen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 09. Juni 2024

1. **Am Sonntag, dem 09. Juni 2024 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats statt.**
In der Stadt Pfullendorf sind dabei 22 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.
In der Ortschaft Aach-Linz sind dabei 9 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 18.
In der Ortschaft Gaisweiler sind dabei 6 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 12.
In der Ortschaft Denkingen sind dabei 9 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 18.
In der Ortschaft Großstadelhofen sind dabei 7 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 14.
In der Ortschaft Mottschieß sind dabei 7 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 14.
In der Ortschaft Otterswang sind dabei 7 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 14.
In der Ortschaft Zell a.A. sind dabei 7 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 14.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2024** bis **18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses - **Bürgermeisteramt Wahlamt, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf** schriftlich einzureichen. Später eingehende Wahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 KomWO).

2.1. **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind jeweils gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.
Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2. Zulässige Zahl der Bewerber

2.2.1 *Ortschaften mit nicht mehr als 5.000 Einwohnern und ohne unechte Teilortswahl*
Wahlvorschläge für den/die Ortschaftsrat/-räte der Ortschaft(en) Aach-Linz, Gaisweiler, Denkingen, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang und Zell a.A. dürfen (höchstens) doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.

2.2.2 *Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern und ohne unechte Teilortswahl*
Wahlvorschläge für den Gemeinderat dürfen (höchstens) so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.
Näheres s. Nr. 1.
Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3. **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.
Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.
Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft.
Hat eine Partei oder mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder, reicht dies zur Bildung einer Mitgliederversammlung in der Ortschaft nicht aus; die Bewerber für die Wahl der Ortschaftsräte dieser Ortschaft können dann in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter der Partei oder Wählervereinigung in der Gemeinde gewählt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass trotz ausreichender Mitgliederzahl in der Ortschaft zu einer Mitgliederversammlung auf Ortschaftsebene, zu der nach der Satzung der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung ordnungsgemäß eingeladen worden ist, weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder erschienen sind und die Versammlung auf Ortschaftsebene deshalb abgebrochen werden muss. Für die Einleitung des Bewerberaufstellungsverfahrens auf Gemeindeebene gelten die entsprechenden internen Regelungen der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung.
Bei nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 16. Lebensjahr vollendet hat. **Wählbar in den Ortschaftsrat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung). Bei Ortschaftsratswahl mit unechter Teilortswahl müssen die Bewerber zusätzlich zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk der Ortschaft wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.

Stadtnachrichten

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Zusätzlich können ein im Personalausweis oder Reisepass eingetragener Doktorgrad und ein eingetragener Ordensname oder Künstlername angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6. **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7. **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen.**

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 KomWO).

2.9. Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften);

für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaft(en)

		Personenzahl
Aach-Linz	von	10
Gaisweiler	von	10
Denkingen	von	10
Großstadelhofen	von	10
Mottschieß	von	10
Otterswang	von	10
Zell a.A.	von	10

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung der Partei oder Wählervereinigung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt Wahlamt, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Diese Angaben werden von der ausgebenden Stelle im Kopf der Formblätter vermerkt. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten. Wohnungslose Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde bzw. Ortschaft haben und einen Wahlvorschlag unterstützen wollen, müssen ihre Wahlberechtigung in geeigneter Weise nachweisen (§ 3b Abs. 2 KomWO); Nr. 3.3 gilt entsprechend.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 4 KomWO).

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 5 KomWO).

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;

Stadtnachrichten

- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten zusätzlichen Nachweisen;
- bei der Wahl des Ortschaftsrats, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11. Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-MailAdressen bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12. **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche und sonstige Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Wahlamt, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf**.

3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO.

3.1. Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-) Wohnung haben.

3.2. Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

3.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.

3.5. Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Wahlamt, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf** eingehen.
Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Wahlamt, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf** bereit.
Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 der Kommunalwahlordnung gilt entsprechend.
Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Pfullendorf, 10.02.2024
Bürgermeisteramt Pfullendorf

Ralph Gerster, Bürgermeister
Unterschrift, Amtsbezeichnung

Stadtnachrichten / Geschäftswelt / Vereine

Online Service für Bürger

Die Stadt Pfullendorf ermöglicht das Erledigen zahlreicher Behördengänge an 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus. Folgende Dienste können von den Bürgerinnen und Bürgern online genutzt werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach. Eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese per Lastschrift bezahlt.

- Auskünfte aus dem Melderegister
- Antrag auf Ausstellung einer einfachen oder erweiterten Meldebescheinigung
- Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre/Auskunftssperre
- Anmeldung nach Zuzug oder Umzug
- Bearbeitungsstand der beantragten Ausweisdokumente
- Antrag auf Briefwahl
- Antrag auf gaststättenrechtliche Erlaubnis
- Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte
- Antrag auf waffenrechtliche und sprengstoffrechtliche Erlaubnisse
- Gewerbe An-/Um-/Abmeldung
- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorbescheid beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen

GESCHÄFTSWELT

Versorungszentrum

Besuch zur Eröffnung

Pfullendorf/hsg - Seit Dezember letzten Jahres gibt es das neue Medizinische Versorgungszentrum (MVZ PI) im ehemaligen Pfullendorfer Krankenhaus. Damit ist Pfullendorf einer von insgesamt acht Standorten, die von der MVZ PI GmbH unter der Leitung des Medizinerehepaares Dr. Kristina Korsake und Dr. Jonas Korsakas geführt werden. Die dort verfügbaren Leistungen decken ein breites Spektrum von der notfallmedizinischen Versorgung bis zur Gefäßchirurgie ab. Das Angebot in den Räumlichkeiten wird durch den vielsprachigen Allgemeinarzt und Facharzt für Innere Medizin, Rami Bazal hervorragend ergänzt. Er spricht neben Deutsch auch Russisch, Arabisch und Französisch. Bürgermeister Ralph Gerster und Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu statteten dem Versorgungszentrum einen Besuch ab und begrüßten das gesamte Team am Standort Pfullendorf. Die beiden freuten sich bei ihrem Besuch, dass das medizinische Angebot für die Bevölkerung weiter ausgebaut wird.

Innocamp

Seminare

Sigmaringen/pa - Die Wirtschaftsförderung Sigmaringen weist auf verschiedene Seminare beim Innovationscampus hin. Alle Angebote und weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.innovationscampus-sigmaringen.de.

Bürgermeister Ralph Gerster (links) und Wirtschaftsförderer Bernd Mathieu (rechts) statteten dem Team des neuen Medizinischen Versorgungszentrums im Krankenhaus einen Besuch ab: Dr. Kristina Korsake, Dr. Jonas Korsakas, Hausärztliche Leiterin Lidija Schwan und Hausarzt Rami Bazal. *Foto: Stadt*

Schreinerei Walz

Mitarbeiter geehrt

Otterswang/pa - Im Rahmen einer Betriebsfeier hat die Schreinerei Walz Tischlergeselle Andreas Lohr für seine zehnjährige Betriebszugehörigkeit geehrt.
Als Dankeschön für seine Zuverlässigkeit und Treue zum Betrieb überreichte ihm Inhaber Bruno Walz eine Urkunde der Handwerkskammer Reutlingen.

Bruno Walz, Inhaber der gleichnamigen Schreinerei in Otterswang, ehrte seinen Tischlergesellen Andreas Lohr für zehnjährige Betriebszugehörigkeit. *Foto: privat*

SCHULEN

Sechslinden-Schule

Schulfest gefeiert

Pfullendorf/pa - Die Sechslinden-Schule hat ein fröhliches Schulfest mit allen Klassen gefeiert. Der Duft von Bratwurst, frisch gebackenen Waffeln, Crepes und Zuckerwatte durchzog die Luft und verführte die Festbesucher. Die kulinarischen Genüsse waren vielfältig und ließen keine Geschmackswünsche offen. Doch nicht nur Gaumenfreuden waren geboten. An verschiedenen Bastel- und Werkstationen konnten die Gäste ihrer Fantasie freien Lauf lassen und kleine Kunstwerke erschaffen. Von selbstgebastelten Dekorationen bis hin zu handgemachten Geschenken reichte die Bandbreite der kreativen Möglichkeiten. Eine bunte Mischung aus Aktivitäten sorgte für Unterhaltung und Vergnügen. Die Tombola versprach aufregende Gewinne, während das Kino die Besucher mit unterhaltsamen Filmen erfreute. Glitzertattoos sorgten für leuchtende Augen bei den kleinen und großen Besuchern. Außerdem gab es ein Rahmenprogramm mit unterschiedlichen musikalischen Beiträgen, einem Theaterstück und zwei Vorträgen von Schülern, die ihre Präsentation vom Präsentationstag einem großen Publikum vortragen durften. Im Musiksaal war auch der letzte Platz belegt. Lehrer, Schüler, Eltern und Besucher genossen bei diesem Fest der Gemeinsamschaft und des gemeinsamen Spaßes gleichermaßen die festliche Atmosphäre und die Möglichkeit, die Sechslinden-Schule in ihrer Vielfalt zu erleben.

Die Sechslinden-Schule feierte ein tolles Schulfest mit viel gemeinsamem Spaß. *Foto: privat*

VEREINE

Turnverein

Übergabe der Sportabzeichen

Pfullendorf/pa - Der Turnverein lädt alle Teilnehmer am Sportabzeichen 2023 und deren Angehörige am Freitag, 16. Februar, zur Sportabzeichenverleihung ins Haus Linzgau ein. Beginn ist um 19 Uhr. Wilhelm Pfeifer, Leiter des Sportabzeichen-Teams, verleiht in diesem Jahr 66 Sportabzeichen.

Freie Wähler

Nominierungsversammlung

Pfullendorf/pa - Die Freien Wähler laden ihre Mitglieder am Mittwoch, 28. Februar, zur Nominierungsversammlung für die Kommunalwahl am 9. Juni ins Haus Linzgau ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Neben den üblichen Regularien stellen sich die Kandidaten für den Gemeinderat und für den Kreistag vor.

Vereine / Fasnet

CDU

Kandidaten nominiert

Pfullendorf/pa - Die CDU Stadt- und Ortsverbände im Wahlkreis VII Pfullendorf teilen mit, dass sie für die am 9. Juni 2024 stattfindende Kreistagswahl ihre Kandidaten nominiert haben. Der Wahlkreis VII ist somit der erste Wahlkreis im Kreisgebiet, der die Nominierung vollziehen konnte. Bei einer sehr gut besuchten Nominierungsversammlung wurden jeweils mit überwältigenden Mehrheiten folgende Personen in der genannten Reihenfolge auf den Wahlvorschlag und somit auch auf dem Stimmzettel gewählt: Ralph Gerster, Thomas Kugler, Simon Klaiber, Alyssa Siegle, Joachim Grüner, Heike Sonntag, Michael Reichle, Claus Bixler, Roland Brucker und Philipp Dürr. Ralph Gerster, Bürgermeister der Stadt Pfullendorf, zeigte sich als Listenführer beeindruckt von der großen Bereitschaft der Kandidatinnen und Kandidaten, im Kreis Verantwortung zu übernehmen. Besonders freut ihn, dass mit Thomas Kugler der amtierende Regionalverbandsvorsitzende und CDU-Fraktionsführer im Kreistag seinen Hut noch einmal in den Ring wirft und seine Erfahrung weiter einbringen möchte. Die Liste stellt insgesamt einen hervorragenden Querschnitt der Bevölkerung in Bezug auf Alter, Geschlecht und Funktionen innerhalb des Wahlkreises VII dar. In der regen Diskussion im Anschluss an die Nominierung wurden auch sogleich die relevanten Themen, wie Krankenhaus und Gesundheitsversorgung, Nahverkehr, Infrastruktur, Bildung und anderes angesprochen und diskutiert. Aus der Diskussion heraus kristallisierte sich der einhellige Gedanke, dass die CDU - wie bisher auch - klar für eine Sachpolitik steht und sich für die Bedürfnisse der Bürgerschaft, der Stadt und der Gemeinden stark macht, anstatt mit ideologischen Grundhaltungen abgehobene Politik zu betreiben. Die Politik solle zuerst den Menschen dienen und nicht allein politischen Idealen.

Vorsitzende Sigrun Dinter und Gauwegewart Gerd Müller vom Schwäbischen Albverein ehrten die langjährigen Mitglieder Rudi Hübschle, Edwin Meßner, Elisabeth Hegner und Karl-Ernst Föhrenbacher. Foto: privat

Herzsportgruppe

Training fällt aus

Pfullendorf/pa - Die Herzsportgruppe informiert, dass am Fasnetsdienstag, 13. Februar, die Trainingsstunden ausfallen.

Schwäbischer Albverein

Mitglieder geehrt

Pfullendorf/pa - Die Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen Albverein hat bei ihrer Mitgliederversammlung langjährige Mitglieder geehrt. Rudi Hübschle und Edwin Meßner erhielten eine Ehrung für 50 Jahre, Elisabeth Hegner und Karl-Ernst Föhrenbacher sind seit 25 Jahren Mitglied im Verein. Zuvor führte Vorsitzende Sigrun Dinter routiniert und zügig durch die Versammlung, an der 31 Mitglieder sowie Gauwegewart Gerd Müller in Vertretung des Gauvorsitzenden teilnahmen. Auf der Tagesordnung standen die Berichte der Vorsitzenden, des Schriftführers Herbert Kälberer, der Kassenwartin Monika Volk und des Naturschutzwarts Rudi Hübschle. Die Versammlung endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

Die CDU-Ortsverbände im Wahlbezirk Pfullendorf haben ihre Kandidaten für die Kreistagswahl nominiert: Heike Sonntag, Joachim Grüner, Simon Klaiber, Ralph Gerster, Philipp Dürr, Thomas Kugler, Alyssa Siegle, Michael Reichle, Roland Brucker und Claus Bixler (von links). Foto: privat

DRK

Blutspendetermin

Pfullendorf/pa - Der Ortsverein Pfullendorf im Deutschen Roten Kreuz veranstaltet am Dienstag, 20. Februar, vo 14.30 bis 19.30 Uhr wieder einen Blutspendeternub in der Stadthalle. Eine Anmeldung und Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine ist erforderlich. Für die Blutspende müssen Teilnehmer knapp eine Stunde Zeit einplanen. Die Blutspende selbst dauert etwa zehn Minuten. Der Rest der Zeit wird für die Anmeldung, das Arztgespräch und die Ruhepause nach der Blutspende benötigt. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.blutspende.de oder unter Telefon 0800 11 949 11.

FASNET

VdK

Angebote am Rosenmontag

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK bietet am Rosenmontag, 12. Februar, ab 12 Uhr im Plauderladen Getränke sowie Hexensuppe und Linsensuppe an. Umzugsbesucher mit Behinderung, können wieder vor dem Plauderladen in einem abgesperrten Bereich für Rollstuhlfahrer und Rollatornutzer Plätze einnehmen und so das närrische Geschehen beim Umzug miterleben. Außerdem werden Sitzgelegenheiten aufgestellt. Jeder Gast, der einen Schwerbehindertenausweis mit mindestens 50 Prozent vorzeigen kann, bekommt eine Tasse Kaffee gratis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es empfiehlt sich aber, frühzeitig zu kommen. Nach dem Umzug findet im Plauderladen ein gemütliches Beisammensein statt.

Stegstrecker

Narrenblatt wird verkauft

Pfullendorf/pa - Die Narrenblattredaktion der Narrenzunft Stegstrecker gibt wieder ein Narrenblatt mit lustigen und peinlichen Begebenheiten heraus. Die Zeichnungen stammen auch in diesem Jahr aus der Feder von Peter Kapitza. Das Narrenblatt ist bei der Esso-Tankstelle Brucker, bei der Papeterie Klaiber, bei der Klosterfloristik und beim Blumenhaus Schorer erhältlich.

Stegstrecker

Kinderball

Pfullendorf/pa - Die Hänsele in der Narrenzunft Stegstrecker laden am Samstag, 10. Februar, kleine Narren und ihre Begleiter zum traditionellen Kinderball in die Stadthalle ein. Beginn ist um 14 Uhr. Wer sich davor um 13.30 Uhr dem Kinderumzug vom Marktplatz bis zur Stadthalle anschließt, bekommt freien Eintritt. Neben Spielstationen wie dem beliebten Kuhmelken oder Glücksrad haben sich die Hänsele in diesem Jahr neue Mitmachaktionen ausgedacht. Weiterhin dürfen sich die Besucher auf eine Tombola und ein buntes Musik - und Unterhaltungsprogramm freuen. Pommes, Wienerle und andere Stärkungen werden angeboten.

Frauengemeinschaft

Café am Rosenmontag

Pfullendorf/pa - Die Katholische Frauengemeinschaft lädt am Rosenmontag, 12. Februar, ab 13 Uhr wieder zum närrischen Café ins Kolpinghaus ein. Angeboten werden Kaffee, Kuchen und Getränke. Kuchenspenden sind willkommen. Sie können ab 12 Uhr im Kolpinghaus abgegeben werden. Die Frauen freuen sich auf viele Besucher.

Stegstrecker

Närrisches Programm

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker informiert über das Programm in der Fasnet. Der traditionelle Saalfasnetstag beginnt am Fasnetsamstag, 10. Februar, um 14 Uhr in der Stadthalle mit dem Kinderball. Kinder, die bereits um 13.30 Uhr vom Marktplatz im Umzug mit der Stadtmusik in Richtung Stadthalle marschieren, erhalten

Fasnet / Kirchen

freien Eintritt. Abends ab 20 Uhr heißt die Narrenzunft die gesamte Bevölkerung herzlich zum Zunftball willkommen. Wie die ganze diesjährige Fasnet steht der Ball unter dem Motto „Jazz und Swing – die Zwanziger sind wieder in". Die Tanzband „Harmony" sorgt dafür, dass kräftig getanzt und gefeiert werden kann. Der Gottesdienst, mitgestaltet von den Narren und den Erstkommunionskindern, findet am Fasnetsonntag, 11. Februar, um 10 Uhr in der Stadtkirche St. Jakobus statt. Mäschgerle sind sehr erwünscht.
Ein weiterer Höhepunkt ist der Umzug am Fasnetsmontag um 14 Uhr. Rund 50 Narrenzünfte mit 2600 Narren und Musikanten aus der weiteren Region reisen an. Der Umzug führt durch die gesamte Altstadt. Im Anschluss daran ist in der gesamten Innenstadt bis spät in die Nacht närrisches Treiben angesagt. Die Bewirtung der Gäste ist durch zahlreiche Gaststätten und Besenwirtschaften gewährleistet.
Am Fasnetdienstag beginnt das Preisschnellen um 14 Uhr auf dem Marktplatz. Zum Abschlusshemdglonkerumzug trifft sich das närrische Volk um 19 Uhr am Obertor: Nach dem Umzug endet die Fasnet mit dem Verbrennen der Strohhexe auf dem Marktplatz.
Traditionell brennen am Funkensonntag, 18. Februar, die Schneller den Funken beim Einbruch der Dunkelheit beim Hof Weißhaupt oberhalb des Seeparks ab, um auch die bösen Geister des Winters zu vertreiben. Bereits zum Mittagstisch ab 12 Uhr bewirten die Schneller dabei in der gut beheizten Halle.
Alle Informationen rund um die Pfullendorfer Fasnet, den großen Umzug und die Feiermöglichkeiten sind auf der Homepage der Narrezunft zu finden:
www.stegstrecker-pfullendorf.de.

Altstadt

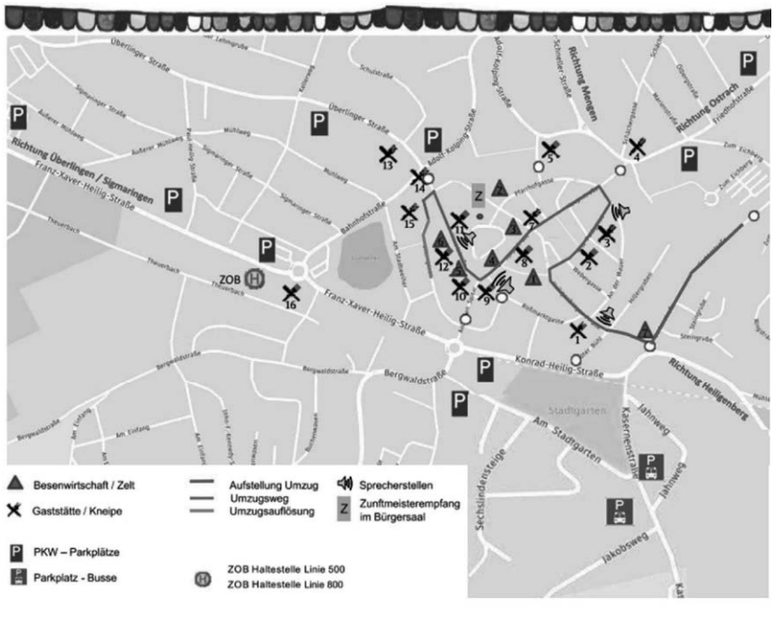
Straßen gesperrt

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker weist darauf hin, dass die Altstadt im Bereich der Umzugsstrecke am Rosenmontag, 12. Februar, von 12 bis 17 Uhr für den Verkehr und für parkende Fahrzeuge gesperrt ist. Betroffen sind die Gartenstraße, die Heiligenberger Straße von der Volksbank bis zur Innenstadt, die Alte Postgasse, die obere und untere Hauptstraße und die Utengasse bis zum Parkhaus. Die Narrenzunft weist darauf hin, dass sie für etwaige Schäden an parkenden Fahrzeugen keine Haftung übernimmt.

M-Life

Fasnetsparty

Pfullendorf/pa - Das Bistro M-Life veranstaltet am Rosenmontag, 12. Februar, nach dem großen Rosenmontagsumzug von 17 bis 22 Uhr eine Fasnetsparty . Für Stimmung und musikalische Unterhaltung spielt das Duo „Kehlbach-Express" auf. Der Eintritt ist frei.



Die Mitglieder des Schwäbischen Albvereins erlebten einenunterhaltsamen närrischen Kappennachmittag. *Foto: privat*

Stegstrecker

Losverkauf startet

Pfullendorf/pa - Die Hänsele in der Narrenzunft Stegstrecker übernehmen in diesem Jahr den Losverkauf für die Verlosung des Narrenbaums. Neben dem Hauptpreis gibt es noch einen zweiten und dritten Preis. Die Gewinner werden am Fasnetsdienstag am Narrenbaum veröffentlicht.

Denkingen

Ball der Vereine

Denkingen/pa - Die Denkinger Vereine laden am Samstag, 10. Februar, wieder zum Ball der Vereine in die Andelsbach-Halle ein. Beginn ist in diesem Jahr bereits um 19 Uhr. Nach einem abwechslungsreichen Programm legt DJ Ingo auf.

Schwäbischer Albverein

Toller Kappennachmittag

Pfullendorf/pa - Die Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen Albverein hat auch in diesem Jahr ihre Mitglieder und interessierte Gäste zum närrischen Kappennachmittag eingeladen. Dank der guten Vorbereitung durch die Vorsitzende Sigrun Dinter trafen sich 40 Närrinnen und Narren zu einem lustigen Beisammensein mit Musik. Für das Unterhaltungsprogramm sorgten Sigrun Dinter und Hildegard Ruther mit närrischen Beiträgen. Dazu genossen die Teilnehmer die leckeren Fasnetskrapfen vom Kronenwirt.

KIRCHEN

St. Jakobus

Gottesdienst für Paare

Pfullendorf/pa - Das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch veranstaltet am Sonntag nach dem Valentinstag, 18. Februar, wieder einen Gottesdienst für Paare in der Stadtkirche St. Jakobus. Beginn ist um 18 Uhr. Eingeladen sind interessierte Paare jeden Alters und jeder Konfession. In diesem Jahr steht die Wortgottesfeier unter dem Motto: „Lebensräume – Lebensträume als Paar". Sie nimmt Bezug auf das Motto der diesjährigen Fastenzeitaktion für Paare „7 Wochen Lebens(t)räume". Der Gottesdienst wird von Dekanatsreferent Frank Scheifers zusammen mit einer Projektgruppe gestaltet. Der Chor „imPuls" aus Neufra unter der Leitung von Patrick Rützel begleitet den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch bei einem Glas Wein im Rats- und Bürgersaal.

Landfrauen

Wallfahrt

Denkingen/pa - Die Katholische Landfrauenbewegung veranstaltet am 3 und 4. Mai die Diözesanwallfahrt nach Sachseln/Flüeli. Zu dieser Wallfahrt sind Frauen und Männer eingeladen. Anmeldungen nimmt Adelinde Gitschier, Telefon 07552/8794, bis 15. Februar entgegen.

Dekanat

Ein Tag für uns

Sigmaringen/pa - Das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch bietet am 9. März im Dekanatszentrum Kloster Gorheim unter dem Thema „Ein Tag für uns" wieder einen Kurstag für Brautpaare an. Die Paare erwartet ein kurzweiliger und abwechslungsreicher Tag mit vielen Impulsen und Anregungen für die kirchliche Trauung und das gemeinsame Leben in Ehe und Partnerschaft. Nähere Informationen und Anmeldung gibt es im Dekanatsbüro, Telefon 07571/749090 oder E-Mail: info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de sowie auf der Homepage: www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de.

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

St. Jakobus, Pfullendorf
Sonntag, 11. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Familienmessfeier
Dienstag, 13. Februar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 14. Februar - Aschermittwoch
14.30 Uhr Tagespflege der Spitalpflege Wortgottesfeier
15.00 Uhr Grüne Burg Wortgottesfeier
19.00 Uhr Messfeier
Donnerstag, 15. Februar
15.00 Uhr Tagespflege St. Elisabeth Wortgottesfeier
Freitag, 16. Februar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Wortgottesfeier
Samstag, 17. Februar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet/Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
15.30 Uhr Spitalkapelle, Beichtgelegenheit in kroatischer Sprache
16.00 Uhr Spitalkapelle Messfeier in kroatischer Sprache

St. Fidelis, Otterswang
Samstag, 17. Februar
19.00 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Zell a. A.
Montag, 12. Februar
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d. T., Denkingen
Sonntag, 11. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Donnerstag, 15. Februar
19.00 Uhr Ruschweiler Messfeier

Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferentin Sybille Konstanzer, Telefon 07552/92284-12; E-Mail: sybille.konstanzer@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Sandra Fröhlich, Karin Kempf, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840,
Fax: 07552/9228418, E-Mail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9 - 11.30 Uhr, dienstags, donnerstags 14 - 17 Uhr. Mittwochs ganztägig sowie montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Organistin Dina Trost,
Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Leiterin: Monika Heinen-Wolf, Telefon 07571/63687,
Vorstand: Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, Michael Zoller, Telefon 07552/7616,.
Probe: dienstags, 19.30 - 21 Uhr im Kolpinghaus
Effatha: Engelbert Sittler,
07552/6829

Ministranten
Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, E-Mail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick Mödinger, E-Mail: vorstand@dpsg-pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840
Dienstags, 9 Uhr,
Pfarrsaal Denkingen
Kontakt: 017632726288

Seelsorgeeinheit Wald

St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 11. Februar- 6. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Messfeier in Wald
Dienstag, 13. Februar
17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 17. Februar
19.00 Uhr Messfeier

Dekan Stefan Schmid, Meßkirch 07575/923448-0
E-Mail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker, Wald 07578/933421
E-Mail: stricker@kath-wald.de
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
E-Mail: gref-sse-wald@t-online.de
Das Pfarrbüro Aach-Linz besteht nicht mehr.
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald,
Telefon 07578/634:
Montags: 10 - 11.30 Uhr
Dienstags: 13 - 14.30 Uhr
Freitags: 9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

E-Mail-Adressen:
Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Monika Hübschle:
pfarramt-huebschle@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 11. Februar - Estomihi
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Johannes

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Kirsten Mitchell, Sekretariat, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462**,** E-Mail: evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Pfarrer Sebastian Degen, Telefon 07552/9289330; E-Mail: sebastian.degen@kirche-pfullendorf.de
Pfarrerin Annika Engelmann, Telefon 07552/8163
Gemeindediakonin Tina Klaiber, Telefon 07552/9339926; E-Mail: tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Jörg Pathel, Telefon 0172/7430541, E-Mail: josh.pathel@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Kirchenmusik
Organistin: Elisabeth Harras, 07552/5349
Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert,
Telefon 07554/9899522

Jugend
Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Telefon 07552/8163

Krabbelgruppe
Mittwochs, 10 Uhr
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

Spielgruppe
Donnerstags, 15 Uhr
Für Kinder ab 18 Monaten
Kontakt: Tina Klaiber: Tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de oder über das Evangelische Pfarramt

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Zweiter Donnerstag im Monat,
19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Versammlungsraum:
Paul-Heilig-Straße 3
Infos bei W. Kaupp,
Telefon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

Anzeige

Geheimniskrämereien unerwünscht.

BESTATTUNGSVORSORGE – Entlastung im Trauerfall.

Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Senioren / Dies & Das

JEHOVAS ZEUGEN

Königreichsaal, Bleichestraße 2
Donnerstags, 19.15 Uhr, Zusammenkunft
Samstags, 18 Uhr, Zusammenkunft und Vortrag für die Öffentlichkeit
Samstags, 18.40 Uhr, Bibelstudium
Infos und Zugang zu Videokonferenzen: Telefon 0151/14156698
Infos zu Zusammenkünften: Telefon 07552/5003
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Geistlicher im Auftrag Pfarrer Andreas Sturm, Telefon 0151/28984691
Pfarrbüro: Dienstags - freitags, 8.30 - 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

SENIOREN

Netzwerk 50plus

Tablet- und Computerhilfe

Pfullendorf/pa - Die Weblotsen im Netzwerk 50plus helfen älteren Menschen nach bestem Wissen immer am zweiten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis etwa 15.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee (Stadtweiher 18) bei Fragen und Problemen rund um das Smartphone, das Tablet, den Laptop und den Computer. Die nächste Beratung findet am Dienstag, 13. Februar, statt. Das Gerät sowie Ladekabel, Pin oder Zugangsdaten müssen mitgebracht werden. Die Beratung ist kostenlos, um eine Spende für die Vereinsarbeit wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen zum Beratungsangebot werden unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmittwald@t-online.de beantwortet.

Netzwerk 50plus

Neuer Spielkreis

Pfullendorf/pa - Als Ergänzung zum schon seit vielen Jahren bestehenden Spielkreis mit Tini Monka 14-tägig donnerstags um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), bei dem hauptsächlich Karten gespielt wird, bietet das Netzwerk 50plus ab Februar einen zweiten Spielkreis mit Sabine von Luckwald an. Er findet immer am dritten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Treffpunkt am Stadtsee statt. Das erste Treffen ist am 20. Februar. In diesem Spielkreis werden in gemütlicher Runde bekannte und unkomplizierte Brettspiele wie Mensch ärgere dich nicht, Rummicub, Halma oder Fang den Hut und andere Spiele gespielt. Spiele sind vorhanden, es dürfen aber auch gern eigene Spiele zum gemeinsamen Ausprobieren mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten. Alle interessierten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zum Schnuppern oder auf Dauer herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmittwald@t-online.de.

DIES & DAS

Kreisabfallwirtschaft

Abfall wird früher geholt

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass für die Leerung von Abfallbehältern seit 1. Januar in einigen Abfuhrbezirken ein neuer Entsorgungsdienstleister zuständig ist. Zudem ist mit der Biomüllabfuhr eine neue Müllfraktion im Entsorgungskalender hinzugekommen. Vor diesem Hintergrund werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, die jeweiligen Mülltonnen am Tag der Leerung bereits um 6 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Zu diesem Zeitpunkt beginnt der zuständige Dienstleister mit der Entsorgung der Abfälle. Frühere Informationen über Abholzeiten sind damit gegebenenfalls nicht mehr aktuell.

Landratsamt

Hebammensprechstunde

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt teilt mit, dass die Hebammensprechstunde im Landratsamt in Präsenz am Fasnetsdienstag, 13. Februar, entfällt. Über die Telefonnummer 0171/5517355 ist eine Hebamme wie üblich von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Remo

Jetzt Antrag stellen

Altshausen/pa - Die Leader-Region Mittleres Oberschwaben startet in die neue Förderphase und legt den Schwerpunkt auf Klimawandel, Digitalisierung und solidarische Strukturen. Ab sofort läuft der erste Projektaufruf, indem 500 000 Euro von der Europäischen Union sowie zusätzliche Landesmittel zur Verfügung stehen. Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen sind bis 29. Februar aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Zur Region Mittleres Oberschwaben zählt auch die Stadt Pfullendorf. Es stehen Fördermittel für Projekte in den Bereichen Nachhaltiges Wirtschaften, Kommunalentwicklung, Tourismus und Naherholung zur Verfügung. Die Fördermittel kommen von der EU und vom Land Baden-Württemberg. Gefördert werden können Vorhaben, die noch nicht begonnen wurden und zur Entwicklung touristischer Angebote oder dem Klimaschutz beitragen. Weiterhin sind Existenzgründungen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen oder zur Stärkung von Kleinunternehmen förderfähig. Auch Ideen zur Stärkung der Grund- und Nahversorgung in der Region sind denkbar. Ebenfalls möglich sind gemeinnützige Projekte, die der Dorfgestaltung und Dorfentwicklung dienen und einen Mehrwert für die gesamte Region schaffen. Eine weitere Prämisse für eine Förderung ist eine hinreichende Projektreife. Das heißt, die Projektplanungen müssen zum Zeitpunkt der Projekteinreichung bereits so weit fortgeschritten sein, dass die Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen bereits beantragt wurden. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.re-mo.org.

Landratsamt

Öffnung in der Fasnet

Sigmaringen/pa - Über die Fasnetstage sind das Landratsamt und seine Dienststellen teilweise nur eingeschränkt erreichbar. Am Fasnetsdienstag, 13. Februar, ist das Landratsamt für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Rosenmontag, 12. Februar, gelten die regulären Öffnungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung. Die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen bleiben am Fasnetsdienstag, 13. Februar, geschlossen. Die Außenstelle in Pfullendorf ist am Rosenmontag, 12. Februar, von 8 bis 12 Uhr sowie am Fasnetsdienstag, 13. Februar, von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Für die Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen gelten am Rosenmontag die regulären Öffnungszeiten. Die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallannahmestelle, Recyclingstation und Grünkompostanlage ist am Rosenmontag, 12. Februar, von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleibt die Entsorgungsanlage geschlossen. Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Telefon 07571/102-6677 und per E-Mail; abfallberatung-kaw@lrasig.de zur Verfügung.

Landratsamt

Online-Seminar

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Landwirtschaft bietet am Montag, 26. Februar, ein Online-Seminar zum Thema Agri-Photovoltaik an. Bei der Veranstaltung, die um 19 Uhr beginnt, geht es unter anderem um den Unterschied zwischen Agri-Photovoltaik und Freiland-Photovoltaik sowie die Voraussetzungen zur Privilegierung. Weitere Themen sind Möglichkeiten des Anlagenbaus, Agri-PV-Systeme, die Projektierung und Wirtschaftlichkeit auf Ackerflächen, Grünland und Weiden sowie Chancen und Risiken. Anmeldungen zum Online-Seminar sind bis Freitag, 23. Februar, über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Landratsamt

Praktikum für Schüler

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt bietet eine Praktikumswoche in den Osterferien an. Die Praktikumswo-

SENIORENFORUM

DER STADT PFULLENDORF

Das Seniorenforum lädt ein

Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger in Pfullendorf und den Ortsteilen immer am vierten Dienstag im Monat von etwa 14 bis17 Uhr zu einem Seniorencafé in den Treffpunkt am Stadtsee (Am Stadtweiher 18) ein. Das nächste Seniorencafé findet am Dienstag, 27. Februar, statt. Mitglieder des Bürgerhilfevereins und des Netzwerks 50plus servieren in einer gemütlichen Plauderrunde Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten. Direkt beim Treffpunkt befindet sich eine Haltestelle des Bürgerbusses (Haltestelle Seniorenwohnanlage am Stadtsee). Parkmöglichkeiten gibt es im benachbarten Parkhaus oder auf dem städtischen Parkplatz neben dem Riku Hotel.

Dies & Das

che soll interessierten Schülerinnen und Schülern aller Schularten einen Einblick in die Landkreisverwaltung und in den Ausbildungsberuf der Verwaltungsfachangestellten ermöglichen. Das Angebot richtet sich an alle, die sich derzeit mitten in der Berufswahl befinden oder über eine Ausbildung in der Verwaltung nachdenken. Auch Organisationstalente, die sich für dienstleistungsorientierte Verwaltungsaufgaben interessieren, sind willkommen. Die Praktikumswoche findet von Dienstag, 2. April, bis Freitag, 5. April, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr statt. In dieser Zeit erhalten die Schüler einen Einblick in das Landratsamt und in die Aufgaben der Fachbereiche. Sie bekommen ein Bewerbertraining, eine Führung durch das Haus und die Möglichkeit, Auszubildende zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Bewerbungen für ein Praktikum sind über die Internetseite: karriere.landkreis-sigmaringen.de möglich.

Heimatbund

Preis für Denkmalschutz

Stuttgart/pa - Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat schreiben wieder den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg für private Eigentümer aus. Dieser Preis stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25 000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt. Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Staatssekretärin Andrea Lindlohr vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts. „Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, sagt Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.
Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung gibt es unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.

Heimatbund

Landschaftspreis

Stuttgart/pa - Der Schwäbische Heimatbund und die Sparkassen belohnen die Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften mit dem Kulturlandschaftspreis. Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Preis bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.
„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbunds, die Intention des mit über 10 000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.
Der traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbunde, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes. Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.
Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April 2024. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Naturschutzzentrum

Winterpause endet

Wilhelmsdorf/pa - Beim Naturschutzzentrum endet die Winterpause. Ab Samstag, 17. Februar, ist die Dauerausstellung „Moor erleben“ wieder dienstags bis freitags von 13.30 bis 17 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Das Naturschutzzentrum ist Informationszentrum für das Naturschutzgebiet Pfrunger-Burgweiler Ried und der ideale Ausgangspunkt, um die wilde Moorlandschaft zu erkunden. Weitere Informationen und das Jahresprogramm 2024 gibt es auf der Homepage:
pfrunger-burgweiler-ried.de.

Caritas

Sprechstunden

Sigmaringen/pa - Der Caritasverband bietet Sprechstunden in Pfullendorf an. Sie finden donnerstags jeweils von 8 bis 12 Uhr im Kolpinghaus statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich. Termine können montags bis donnerstags zwischen 8.30 und 12 Uhr sowie dienstags bis donnerstags zwischen 13.30 und 16 Uhr vereinbart werden. Die Telefonnummern lauten 07575/9209170 für Migrationsberatung, 07575/9209171 für den Caritassozialdienst und 07575/9209172 für die Schwangerschaftsberatung. Außerdem sind Termine im Caritasbüro in Meßkirch jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Dorfhelferinnen

Familienwerk hilft

Pfullendorf/pa - Anderer Namen - gleiche Leistung: Das Dorfhelferinnenwerk Sölden hat nach knapp 70 Jahren seinen Namen geändert und heißt jetzt Familienwerk Sölden. Die Leistung ist die gleich geblieben: Die Fachkräfte der Familienpflege leisten Hilfe für Familien in Notsituationen. Mit dem neuen Namen wollen die Dorfhelferinnen zeigen, für wen ihr Herz schlägt, nämlich für Familien in aller Buntheit und Vielfalt. Wie schnell ist es passiert: Ein Elternteil wird krank und fällt aus, im privaten Umfeld fehlen helfende Hände und schon gerät das „System Familie“ in eine Schieflage. Erst recht, wenn es gilt, Kinder und Haushalt weiterhin bestmöglich zu versorgen. Situationen wie diese sind die Sache der Dorfhelferinnen. Wenn der haushaltsführende Teil, meistens die Mutter, wegen Krankheit, einer Kur oder eines Krankenhausaufenthaltes ausfällt und in der Familie mindestens ein Kind unter zwölf Jahren lebt, sind sie zur Stelle. Die Voraussetzung dafür ist, dass unsere Unterstützung bei der jeweiligen gesetzlichen Krankenkasse beantragt wird. Dafür brauchen Betroffene ein ärztliches Attestm das die medizinische Indikation und den Stundenumfang festgelegt. Die Mitarbeiterinnen des Familienwerks Sölden sind durch ihre mehrjährige Ausbildung fachkundige „Familienwerkerinnen“. Sie verfügen über ein fundiertes Wissen und Können in den Bereichen Pädagogik, Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Pflege. In enger Absprache mit der Familie sorgen sie dafür, dass sich betroffene Familien auch in einer Notsituation begleitet und wertgeschätzt fühlen. Alle Fragen von Interessierten und Anfragen von betroffenen Familien beantwortet Einsatzleiterin Sabine Mutschler, Telefon 07575/209531 oder E-Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de. Informationen gibt es auch auf der Homepage: www.familienwerk-soelden.de.

Regierungspräsidium

Meisterprüfung

Tübingen/pa - Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2024 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Anmeldungen werden ab sofort angenommen. Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter oder Hauswirtschafterin gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten

Dies & Das

zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben. In der Regel bereiten sich die angehenden Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen. Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter folgendem Link abrufbar: Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin (baden-wuerttemberg.de). Anmeldungen für die Prüfungsstandorte Biberach und Kupferzell müssen bis spätestens Mittwoch, 6. März, eingegangen sein. Anmeldeschluss für den Prüfungsstandort Göppingen ist am Mittwoch, 15. Mai. Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Krankenhaus

Hebammensprechstunde

Pfullendorf/pa - Für die Hebammensprechstunde in Pfullendorf gelten ab Januar 2024 neue Sprechzeiten. Künftig findet das Angebot immer mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr in den Räumen der ehemaligen Geburtenstation des Pfullendorfer Krankenhauses statt. Alle Schwangeren und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr können sich mit ihren Fragen und Anliegen vertrauensvoll an eine erfahrene Hebamme wenden. Während der Hebammensprechstunde können die Hebammen unter Telefon 0151/28055573 auch telefonisch kontaktiert werden. Die Beratung in der Hebammensprechstunde ist kostenlos und kann ohne ärztliche Überweisung und vorherige Terminvereinbarung genutzt werden.

Landratsamt

Jugendmedienschutz

Sigmaringen/pa - Der Fachbereich Jugend des Landratsamts Sigmaringen und das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg bieten mehrere Elterninformationsveranstaltungen rund um den Jugendmedienschutz an. Bei den Online-Veranstaltungen kommen Fachkräfte von Polizei und Jugendamt zu Wort, die auch die Fragen der Teilnehmer beantworten. Es stehen mehrere Termine zur Auswahl, bei denen es um die gleichen Themen geht. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Angebot richtet sich insbesondere an Eltern mit Kindern der Klassenstufen 4 bis 7. Bei den Online-Veranstaltungen bekommen die Mütter und Väter Tipps zur Medienerziehung und Informationen zu aktuell beliebten Apps wie TikTok und Instagram sowie zu beliebten Spielen wie Minecraft und Fortnite. Die Referenten Michael Weis von der Kinder- und Jugendagentur Jumax und Fabian Hengstler vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg klären über grundlegende Funktionsweisen sowie mögliche Gefahren im Zusammenhang mit Social Media und Smartphones auf. Eltern erhalten einen Überblick, worauf sie achten sollten. Während und nach der Veranstaltung können Fragen gestellt werden. Ein Handout mit einer Linksammlung und weiterführenden Informationen erhalten die Teilnehmer mit der Anmeldung und den Link zur Online-Konferenz kurz vor dem Start. Der nächste Termin für die Online-Veranstaltung ist am Dienstag, 12. März, von 19 bis 20.30 Uhr. Erforderlich ist eine Anmeldung über die Internetseite https://t1p.de/ea-medienschutz.

Landratsamt

Pflegefamilien gesucht

Sigmaringen/pa - Wenn Eltern es nicht schaffen, ihren Kindern Geborgenheit, Sicherheit und Verlässlichkeit sowie eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, weil ihr Leben durch Gewalt, Sucht, Krankheit und andere Probleme massiv belastet ist, kann es erforderlich sein, Kinder oder Jugendliche in einer Pflegefamilie unterzubringen. Der Pflegekinderdienst des Fachbereichs Jugend sucht laufend Einzelpersonen, Paare und Familien, die sich vorstellen können, einem solchen jungen Menschen ein zu Hause auf Zeit oder auf Dauer zu geben und es mit seiner Geschichte und seinen Wurzeln anzunehmen. Wichtig sind neben gesicherten, stabilen persönlichen Verhältnissen vor allem Offenheit, Flexibilität, Belastbarkeit und die Freude am Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen. Der Pflegekinderdienst begleitet, berät und unterstützt Pflegefamilien vor, während und nach einem Pflegeverhältnis und sorgt für eine intensive Vorbereitung vor der Aufnahme eines Kindes. Wer sich angesprochen fühlt und sich gern näher über das Thema Pflegekind informieren möchte, meldet sich unverbindlich beim Pflegekinderdienst des Landratsamts Sigmaringen. Ansprechpartner ist Felix Stierand,Telefon 07571/102-4231 oder E-Mail: felix.stierand@lrasig.de.

Landratsamt

Tageseltern gesucht

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt weist darauf hin, dass die Vereinbarung von Familie und Beruf für viele Eltern eine immense Herausforderung ist. Daher sind zuverlässige Betreuungsangebote gefragt wie nie. Neben Kitas und Krippen sind auch Tageseltern eine mögliche Betreuungsform. Dabei punktet die Betreuung mit Tagesmüttern und –vätern besonders durch ihre kleinen Gruppen, die familiäre Atmosphäre und die individuelle Betreuung. Besonders für Familien mit Kindern unter drei Jahren ist daher die Tagespflege ein sehr attraktives Angebot. Wer mit dem Gedanken spielt, sich als Tagesmutter oder Tagesvater selbständig zu machen, hat gute Zukunftsaussichten. Interessierte melden sich bei der Fachstelle für Kindertagespflege, Ingrid Höfer, Telefon 07571/102-4258 oder E-Mail: Ingrid.Hoefer@LRASIG.de, oder bei Marlies Hanschke, Telefon 07571/7479510 oder E-Mail: m.hanschke@fbz-sigmaringen.de.

Berufliche Zukunft

Lernpaten gesucht

Sigmaringen/pa - Der Verein Engagement für berufliche Zukunft sucht für sein Projekt Job- und Lernpaten. Seit 13 Jahren begleiten Ehrenamtliche junge Menschen zwischen 13 und 20 Jahren beim Erreichen eines Schulabschlusses und beim Übergang in den Beruf. Seit Beginn der Flüchtlingswelle in den Jahren 2015/2016 werden auch junge Geflüchtete mit Bleibeperspektive von ehrenamtlichen Job- und Lernpaten unterstützt. Damit leisten die Patinnen und Paten einen sehr wichtigen Beitrag zur Integration dieser jungen geflüchteten Menschen. Die Paten sind dabei Lebensberater, Brückenbauer, Türöffner und Vertraute. Die Ehrenamtlichen unterstützen die jungen Menschen an Schulen im ganzen Landkreis.
Nach wie vor ist der Verein auf der Suche nach weiteren Ehrenamtlichen. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützen die Patinnen und Paten junge Menschen, auf Wunsch auch Geflüchtete, aus ihrer Gemeinde oder Nachbargemeinde in einer sehr wichtigen Phase ihres Lebens. Spezielle Bildungskompetenzen sind für dieses Ehrenamt nicht erforderlich. Der Landkreis Sigmaringen unterstützt den Verein mit der pädagogischen Leitung, Nicole Golubovic, die jederzeit professionell zur Seite steht. Sie berät, informiert und fängt auf, wo Bedarf ist. Zusätzlich zu den Schulen hält sie regelmäßig Kontakt zu allen Kooperationspartnern. Darüber hinaus können die Ehrenamtlichen auf ein Netzwerk aus Fachkräften und ehrenamtlichen Helfern zurückgreifen und profitieren. Wer sich engagieren möchte oder einen Paten sucht, findet mehr Informationen unter www.efbz-sig.de sowie bei Nicole Golubovic unter E-Mail: nicole.golubovic@lrasig.de oder Telefon 07571/102-4274 oder bei Margitta Vlieckx unter E-Mail: m.vlieckx@me.com oder Telefon 07574/4146, Mobil 0151/58788703.

Liebe Einsender von redaktionellen Beiträgen,
das neue Datenschutzgesetz erfordert weitaus strengere Kriterien für die Veröffentlichung von Bildern. In Pfullendorf aktuell dürfen aus rechtlichen Gründen Bilder nur noch veröffentlicht werden, wenn alle auf dem Foto abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Wenn Sie uns also zu Ihren Texten Bilder zur Veröffentlichung mitschicken, klären Sie bitte unbedingt vorher ab, ob alle Personen der Veröffentlichung zustimmen. Die Redaktion von Pfullendorf aktuell möchte trotz dieser neuen Rechtslage die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Einsendern redaktioneller Beiträge fortsetzen und die eingereichten Bilder veröffentlichen. Wir setzen deshalb voraus, dass Sie uns nur Bilder einreichen, die dieser Vorgabe entsprechen. **Die Verantwortung und Haftung für die Veröffentlichung eingereichter Bilder liegt ausschließlich in den Händen des Einreichenden.**
Unsere Empfehlung: Fragen Sie beim jeweiligen Anlass vor dem Fotografieren und bitten Sie Personen, die mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, für die Dauer des Fotografierens „aus dem Bild“ zu gehen.
Wir bedauern diese Einschränkung, bitten aber dringend um Beachtung.
Ihr Team von Pfullendorf aktuell

Dies & Das

Landratsamt

Beratung für Eltern

Sigmaringen/pa - Das Landratsamt weist darauf hin, dass die Familiengesundheitszentren rund um die Geburt und in den ersten Lebensjahren beraten. Mütter und Väter beschäftigen sich mit vielen Aspekten rund um die Schwangerschaft und die Geburt, von der Wochenbettbetreuung über die Pflege und Ernährung des Babys bis hin zum Schlaf- und Wachrhythmus. Antworten auf viele Fragen bezüglich der neuen Lebenssituation und des sich einstellenden Familienalltags erhalten werdende Eltern und Eltern von Kindern bis zu drei Jahren im Familiengesundheitszentrum an drei Standorten im Landkreis. In den Hebammensprechstunden steht den Eltern eine Hebamme als fachkundige Ansprechpartnerin zur Verfügung. Ratsuchende können während der Sprechzeiten anrufen oder im Familiengesundheitszentrum persönlich vorbeikommen. Dann können sie ihr Baby zum Beispiel auch wiegen lassen. Die Sprechstunden sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Familiengesundheitszentrum Pfullendorf in den Räumen der ehemaligen Geburtenstation im SRH-Krankenhaus öffnet mittwochs von 9 bis 12 Uhr und ist in dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 0151/28055573 erreichbar. In den Familiengesundheitszentren sind auch Mitarbeiterinnen der Fachstelle Familie am Start tätig. An sie können sich Eltern wenden, wenn ihr Baby anhaltend viel weint, schlecht schläft oder nicht trinken beziehungsweise essen will. Die richtige Ansprechpartnerin steht dort auch dann zur Verfügung, wenn Mütter und Väter spezielle Fragen zur Entwicklung und Erziehung ihres Kleinkinds haben, wenn die Trotzphase zur Belastung wird, sich Eltern erschöpft fühlen oder ihnen alles zu viel wird. Die Fachstelle Familie am Start informiert kostenlos über bestehende Angebote, Beratung und Unterstützung. Terminvereinbarungen sind möglich unter Telefon 07571/102-4266 und per E-Mail: familieamstart@lrasig.de möglich.

Familienzentrum

Ernährung überdenken

Pfullendorf/pa - Das Familienzentrum Sonnenschein befindet sich auf dem Weg zur BeKi-Zertifizierung (Bewusste Kinderernährung). Den pädagogischen Fachkräften ist es wichtig, den Kindern leckeres, ausgewogenes und buntes Essen nahezubringen. Genauso gehört es dazu, das eigene Essverhalten zu überdenken. Deshalb hat das Familienzentrum eine Zuckerausstellung, die für Groß und Klein zugänglich ist, zusammengestellt. Die Ausstellung soll den Betrachter dazu anregen, über den Zuckergehalt der verschiedenen Lebensmittel nachzudenken. Es ist auch für die Kinder sehr spannend zu entdecken, wie viel Zucker in ihrem Lieblingssnack enthalten ist. Zuvor wurden die Verpackungen der Lieblingssnacks aus den Vesperdosen der Kinder gesammelt. Das Team freut sich nun auf weitere spannende Angebote zur bewussten Kinderernährung.

Das Familienzentrum Sonnenschein hat im Rahmen der Beki-Zertifizierung eine Zuckerausstellung zusammengestellt. *Foto: privat*

Arkade

Gastfamilien gesucht

Ravensburg/pa - Der Betreuungsverein Arkade sucht Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinlebende, die eine Person mit einer seelischen Behinderung bei sich zu Hause aufnehmen und im Alltag begleiten können. Die Verweildauer kann von einigen Wochen bis hin zu einem längeren Zeitraum sein. Für die Unterkunft, Verpflegung und Betreuung gibt es ein monatliches, steuerfreies Entgelt. Eine ständige Präsenz ist nicht erforderlich. Für die Familienmitglieder auf Zeit ist so ein normales Leben außerhalb eines Heims möglich. Die Gastfamilien erleben die Unterstützung und Betreuung ihrer Bewohner als bereichernde und zufriedenstellende Tätigkeit. Die Gastfamilien werden fachlich begleitet und haben einen zuverlässigen Ansprechpartner. Informationen gibt es unter Telefon 0751/3665580, E-Mail: info@arkade-ev.de
oder auf der Homepage:
www.arkade-ev.de.

Agentur für Arbeit

Mehr Arbeitslose

Balingen/pa - Zu Beginn des Jahres sind wie immer im Januar deutlich mehr Menschen arbeitslos geworden als Arbeitslose einen Job finden konnten. In den vergangenen vier Wochen haben sich mehr als 2000 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Da nur knapp 1500 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten, stieg insgesamt die Arbeitslosigkeit an. Zum Berichtstermin im Januar waren 7790 Männer und Frauen ohne Beschäftigung, 550 beziehungsweise 7,5 Prozent mehr als um die Weihnachtszeit. Die Arbeitslosenquote für den gesamten Agenturbezirk kletterte um 0,3 Punkte auf 4,2 Prozent und liegt damit genau im Landesschnitt. „Die gestiegene Arbeitslosenzahl ist für uns keine Überraschung. Für den Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar sind in erster Linie saisonale Gründe ausschlaggebend“, erläutert Anke Traber, Leiterin der Agentur für Arbeit in Balingen. „Das hat beispielsweise mit der Witterung zu tun, liegt aber auch am traditionellen Kündigungstermin und dem Ende vieler befristeter Arbeitsverträge zum Jahresende, die ebenfalls zu vermehrten Arbeitslosmeldungen führten“, so Traber weiter. „Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr ist mit 6,8 Prozent etwas geringer und liegt auch unter dem landesweiten Zuwachs um rund zehn Prozent im Vergleich zu 2023.“
Zu Beginn des Jahres hat die Nachfrage nach Arbeitskräften weiter nachgelassen. Die Zahl der neu gemeldeten Arbeitsstellen liegt mit rund 400 sowohl unter dem Dezemberwert als auch dem Vorjahreswert. Derzeit hat die Agentur für Arbeit etwas mehr als 3000 offene Stellen im Bestand. Die Arbeitslosenquote ist in den Geschäftseinheiten des Agenturbezirks um zwei bis vier Zehntel gestiegen. Im Zollernalbkreis beträgt sie jetzt 4,4 Prozent, darunter Albstadt mit 5,3 Prozent, Balingen mit 3,6 Prozent und Hechingen mit 4,2 Prozent. Im Landkreis Sigmaringen stieg die Quote auf 3,9 Prozent. Im Zollernalbkreis gibt es derzeit insgesamt rund 4850 Arbeitslose. Davon werden 2150 von der Agentur für Arbeit und rund 2700 vom Jobcenter betreut. Im Landkreis Sigmaringen sind 2940 Arbeitslose registriert, davon 1420 bei der Agentur für Arbeit und 1520 beim Jobcenter.

Agentur für Arbeit

Behinderte melden

Balingen/pa - Die Agentur für Arbeit teilt mit, dass Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern verpflichtet sind, schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Die Daten müssen bis zum 31. März an die Agentur gemeldet werden. Die Frist kann nicht verlängert werden. Unternehmen mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Am einfachsten geht die Meldung elektronisch. Für das Erstellen der Anzeige steht die kostenfreie Software IW-Elan auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung. Sie kann auch als CD-ROM unter der Rubrik „Service“ bestellt werden. Seit dem Anzeigejahr 2021 ist die elektronische Anzeige mit IW-Elan noch einfacher: Es ist keine Unterschrift und kein postalischer Versand der Anzeige mehr erforderlich. Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 07161/9770-333 beantwortet.

Dies & Das / Veranstaltungen

Nina warnt bei Katastrophen

Die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelte und kostenlose Notfall-Informations- und Nachrichten-App „NINA“ wird zur amtlichen Warnung und Information der Bevölkerung in Gefahrenlagen eingesetzt. Ob Gefahrstoffausbreitung, Trinkwasserverunreinigung oder Großbrand - über NINA erhalten die Bürger rund um die Uhr schnelle und gesicherte Informationen über Gefahrenlagen. Darüber hinaus werden auch Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdiensts und Hochwasserinformationen der Hochwasservorhersagezentralen in die Warn-App eingespeist. Das Land Baden-Württemberg warnt über NINA vor Gefahrensituationen und versorgt die Bürgerinnen und Bürger mit konkreten Handlungsempfehlungen. NINA ist die App, die flächendeckend in ganz Baden-Württemberg von den zuständigen Behörden der Gemeinden, Städte, Kreise und des Landes zur amtlichen Warnung eingesetzt werden kann.
Über NINA können sowohl Warnungen für bestimmte Orte, beispielsweise für den Wohn- oder Arbeitsort, als auch Meldungen für den jeweils aktuellen Standort empfangen werden. Alle Warnmeldungen können auf Wunsch als Push-Benachrichtigung empfangen und mit einem Warnton versehen werden. Damit kann NINA die Menschen in allen Lebenslagen auf eine Gefahrensituation aufmerksam machen, sozusagen „wecken“. NINA ist damit die „Sirene für die Hosentasche“.
Die Warnmeldungen enthalten neben Informationen zur konkreten Gefahrensituation auch entsprechende Handlungsempfehlungen, beispielweise, dass Türen und Fenster bei einem Brand aufgrund von Rauchgasen geschlossen zu halten sind. Neben der Warnfunktion bietet NINA auch Tipps und Empfehlungen zu richtigem Verhalten in Gefahrensituationen. Seit einiger Zeit bietet die Warn-App NINA auch aktuelle und hilfreiche Informationen zur Corona-Pandemie. So kann sich die Nutzer der App für abonnierte Orte und, sofern aktiviert, den aktuellen Standort in NINA über lokal geltende Corona-Regelungen informieren.
Weitere Informationen zur Warn-App NINA gibt es auf der Internetseite des Innenministeriums unter www.im.baden-wuerttemberg.de oder www.bbk.bund.de/NINA. NINA kann in den App Stores kostenlos heruntergeladen werden.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei
Freitag, 16. Februar, 15 Uhr
Lit für Kids: Vorlesen für Kinder

Spitalpflege
Täglich, 8 - 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Jugendhaus
Montags, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Mittwochs, 13 - 19 Uhr, Offener-Treff ab Klasse 5
Donnerstags, 15.30 - 17 Uhr Kids-Treff für Grundschüler

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, donnerstags, samstags, 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14 - 18 Uhr

Tourist-Information
Am 12. Februar ab 12 Uhr geschlossen
Montag - Freitag, 9 - 12
Montag - Donnerstag, 14 - 16 Uhr

Bürgerbus
Montags - samstags: 9 - 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags, freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan:
www.buergerbus-pfullendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083,
E-Mail:
info@buergerbus-pfullendorf.de

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308,
E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Daniel Benz, Telefon 07552/9280468, Mobil 0172/7608377,
E-Mail: daniel.benz@LRASIG.de

MÄRKTE

Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 - 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz
Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

SCHULEN

Kunstschule Pfullendorf
Montags, 16 Uhr
Dance for Kids I ab 4 Jahren
Montags, 17 Uhr
Dance for kids II ab 8 Jahren
Dienstags, 16 Uhr
Kunterbunte Farbenwelt
Mittwochs, 16 Uhr
Mal- und Experimentieratelier ab 6 J.
Donnerstags, 17 Uhr
Offenes Atelier,
Jugendl. u. Erwachsene
Einstieg jederzeit möglich, weitere Kurse und Infos:
www.kunstschulepfullendorf.de
Anmeldung: E-Mail: info@kunstschulepfullendorf.de oder Telefon 07552/9355116.

KULTUR

Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 11. Februar, 15 Uhr
Puppentheater
Das tapfere Schneiderlein“
Platzreservierung: 07585/3315

FASNET

Stegstrecker
Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr
St. Jakobus, Narrenmessfeier
Montag, 12. Februar, 14 Uhr
Innenstadt, Rosenmontagsumzug
Dienstag, 13. Februar
14.00 Uhr Marktplatz, Preisschnellen
19.00 Uhr Obertor/Marktplatz, Hemdglonkerumzug mit Hexenverbrennung

Aach-Linz
Sonntag, 11. Februar, 14 Uhr
Großer Narrenumzug

VdK
Montag, 12. Februar, 12 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Bewirtung

Denkinger Vereine
Samstag, 10. Februar, 19 Uhr
Andelsbach-Halle, Ball der Vereine

M-Life
Montag, 12. Februar, 17 Uhr
Partynacht

Kolpinghaus
Montag, 12. Februar, 13 Uhr
Närrischer Kaffee der Frauengemeinschaft

VEREINE

In den Ferien teilweise geänderte Zeiten

Turnverein
Freitag, 16. Februar, 19 Uhr
Haus Linzgau, Verleihung der Sportabzeichen

DAV
Dienstags, 14 Uhr
Busbahnhof, Wanderung rund um Pfullendorf

VdK
Dienstag, Donnerstag und Samstag 9.30 bis 12 Uhr und Freitag bis 14 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen
Samstags, 10 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Strickliesel für Kids

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Stadtmusik
Dienstags, 20 Uhr
Freitags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3),
Orchesterprobe

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 11 - 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee (Am Stadtweiher 18), Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 18 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene
Montags, 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Freies Training
Donnerstags, 19 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Einsteigergruppe
Donnerstags, 20 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe I
Donnerstags, 21 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Fortgeschrittene Gruppe II

Chips & Flips
Erwachsenenchor
Dienstags, 20 Uhr
DHG Großstadelhofen, Chorprobe

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik,

Veranstaltungen

Sechslinden-Schule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstags, 18.30 Uhr
Ungerade Wochen: Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Gerade Wochen: Hallenbad Heiligenberg, Wassergymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

In den Ferien teilweise geänderte Zeiten

Seniorenforum
Jeden 4. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Offener Kaffeetreff für ältere Bürger

Netzwerk 50plus
Dienstag, 13. Februar, 14.30 Uhr
Treffpunkt am Stadtsee, Beratung für Smartphone, Tablet und PC
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Ristorante Leone, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Dienstags + donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Senioren
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer und Paare
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen

Geberit-Rentner
Mittwoch, 14. Februar, 14 Uhr
Zollhaus (Galerie), Schach/Skat

Seniorenclub
Erster Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
Foyer der Christuskirche, Treffen

Denkinger Senioren
Zweiter Mittwoch im Monat, 12 Uhr
Restaurant „Urig", Gemeinsamer Mittagstisch

EKE
Dienstags, 16 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Seniorentanzgruppe

Sozialstation St. Elisabeth
Tagespflege
Montags - freitags, 8 - 16 Uhr
Telefon 07552/9351611

Ristorante „Leone"
Freitags, 11.30 - 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags, 17 Uhr

TVP Volkstanz
Härle-Turnhalle
Freitags, 20 Uhr

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz
Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf
Montags, 15.30 + 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 14 - 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 14 - 16.30 Uhr geöffnet

Werkstättle
Dienstags, mittwochs, donnerstags, 13 – 14.30 Uhr
Suppenküche für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags - samstags 9 - 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 - 18 Uhr

Kleiderlager
Melanchthonweg 3
Anlieferung: mittwochs, 9 - 11 Uhr
Abholung: mittwochs, 15 - 16.30 Uhr

Reparaturcafé
Melanchthonweg 3
Am letzten Samstag im Monat von 10 - 14 Uhr geöffnet

Elterncafé
1. Donnerstag im Monat, 9.30 – 11 Uhr
Moccafloor, Elterncafé für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu zwei Jahren

Interkultureller Elterntreff
1. Mittwoch im Monat, 9.30 - 11 Uhr
Interkulturelles Zentrum SKA, Heiligenbergerstraße 13, Hilfe bei Fragen rund um KiGa und Schule

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsche Herzstiftung
Kontakt: Telefon 0177/6170205 o. E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Haus Linzgau
Donnerstags, 20 Uhr
Kinotag der Inlandsoase KAS

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen
Mittwochs, 9 - 11.30 Uhr
Krankenhaus, Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
Telefonische Sprechstunde: 0151/28055573

Gesprächskreis Trauer
Monatlich Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Café Moccafloor, Fragen zu Sterben, Tod und Trauer

SPORT

In den Ferien teilweise geänderte Zeiten

Nordic Walking
Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking/Nordic Walking für Senioren

DAV
Montags, 20.05 Uhr
Mittwochs, 20.05 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Funktionsgymnastik

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche und Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Basketball
Härle-Turnhalle
Donnerstags: 20 Uhr Training für Erwachsene

TVP Mini-Basketball
Härle-Turnhalle
Gruppe U8: Freitags, 15.45 Uhr
Gruppe U12: Freitags, 17 Uhr

TVP Fit Mix
Härle-Turnhalle
Montags, 19 Uhr

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Mittwochs:
16 Uhr Mutter-Vater-Kind
Mittwochs:
17 Uhr Mutter-Vater-Kind
Donnerstags:
16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre

TVP Montagsmänner
Sporthalle am Jakobsweg
Gruppe I: Montags, 18.30 Uhr
Gruppe II: Montags, 19 Uhr

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 17.15 Uhr
Training 6- bis 10-Jährige
Dienstags, 18.30 Uhr
Training 10- bis 17-Jährige
Dienstags, 20 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18.15 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic/Gymnastik

TVP Twenty up
Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Mittwochsfrauen
Härle-Turnhalle
Mittwochs, 19.30 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr,
Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aikido
Sechslinden-Turnhalle
Erwachsenentraining
Mittwochs, freitags 20 Uhr
Sonntags 10.30 Uhr
Kindertraining
Freitags + sonntags 18 Uhr

TVP Turngruppe Zell
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Montags, 17 Uhr Qigong
Montags, 20 Uhr Seniorinnen
Dienstags, 20 Uhr, Frauenturnen
Donnerstags, 18 Uhr, Freizeitsport

American Football Sigmaringen Stags
Turnhalle/Sportgelände Schwäblishausen
Mittwochs, 19 Uhr Training
Freitags, 19 Uhr Training

TVP Turnen in Otterswang
Dorfgemeinschaftshaus
Mittwochs, 20 Uhr, Step Aerobic

TVP Herzsportgruppe
Am 13. Februar kein Training
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 Uhr

Veranstaltungen / Beratungen

Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TVP Handball
Trainingszeiten siehe Homepage: www.handball-pfullendorf.de

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Sechslinden-Turnhalle
Bambini boxing: montags + freitags, 16.30 Uhr
Wettkampf Boxen: montags, mittwochs, freitags 17.30 Uhr
Basic boxing: montags, mittwochs, freitags 19 Uhr
Athletic Training: dienstags 19.20 Uhr, donnerstags 18 Uhr

Eisstockschießen
Freitags, 19 Uhr
Montags, 19 Uhr
Eisstockplatz im Tiefental, Training und Spielen

TSV Aach-Linz Tischtennis
Donnerstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene

Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 17 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Pfullendorfer Ruderclub
Dienstags, 18.30 Uhr
Freitags, 18.30 Uhr
Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg (Eingang Ringstraße), Winter- und Ergometertraining
Weitere Trainingszeiten n. Absprache
Telefon 01520/4359305

TSV Aach-Linz
Montags, 20 Uhr
Dienstags, 18.45 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

BERATUNGEN

Caritas Lichtblick
Beratung bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Anmeldung: 07571/7301-50

Psychosoziale Krebsberatung
Beratung für Erkrankte und Angehörige
Telefon: 07571/7296450
www.krebsberatung-sigmaringen.de

Weißer Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Familiengesundheitszentrum
Hebammensprechstunde/Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Telefon 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ehe-, Familien- u. Lebensberatung
Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf:
Klosterpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung: 07571/5787
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch: 14 - 16 Uhr

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon 07575/209531 und 0162/7567982 oder E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de.

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe, Telefon 07555/927740

Diakonie
Melanchthon-Weg 3, Pfullendorf
Staatlich anerkannte Stelle für Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Familienberatung, Lebensberatung, Beratung / Vermittlung zu Mütter-/Väter-Kind-Kuren, Sozialrechtliche Beratung
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Mttwoch, Donnerstag, Freitag, 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag, 14 - 16 Uhr und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt: Telefon 07552/5622 oder pfullendorf@diakonie-ueberlingen.de

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige
Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Telefon 07585/9358054 oder 07552/1753

Suchtberatung
Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 - 18 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
Sigmaringen, Fidelisstraße 1. Sprechstunde am ersten Donnerstag im Monat, 14 - 16 Uhr, Telefon 07571/730155

Donum Vitae
Schwangerschaftsberatung, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 - 12 Uhr und mittwochs 15 - 18 Uhr

SKM Betreuungsverein
Rechtliche Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung
Beratung/Terminvereinbarung: 07571/501767

Caritas-Sozialdienst
Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/9209170.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen
Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/Aids
und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 14.30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026401

Initiative Regenbogen
Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung
Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kontakt: Telefon 0177/6170205 oder E-Mail: alfredhansfeiler@gmail.com

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Teilhabeberatung EUTB
Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Telefon 07571/7523910
www.eutb-rv-sig.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige suchtkranker Kinder
Treffen 14-tägig mittwochs in Sigmaringen
Info-Telefon: 07476/4490741
E-Mail: info@elternselbsthilfe-bw.de

VERANSTALTUNGEN

Wohin am Fasnets-Sonntag?

Komm doch in die Göge!!
Denn in dr Göge isch was los!!

Gögemer Narrenumzug
- mit Motivwagen -

11. Feb. 2024
14:00 Uhr in Hohentengen

60 Narrengruppen und Musikkapellen freuen sich auf Dich!

Nach dem Umzug ist närrisches Treiben in der Gögehalle und in allen Wirtschaften.

Mitarbeiter gesucht!

Wir sind eine Tiefbaufirma spezialisiert auf Arbeiten zum Ausbau und zur Instandhaltung der Versorgungsnetze Strom, Glasfaser, Wasser, Wärme und Gas.

Für unseren Standort Aach-Linz suchen wir ab sofort:

GAUPP ERD-&TIEFBAU

Gaupp Erd- und Tiefbau GmbH
Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen

Facharbeiter (m/w/d)
Bauhelfer (m/w/d)

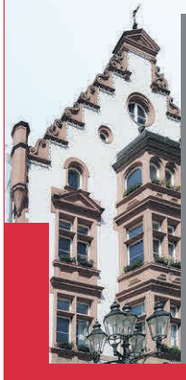
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung. Tel.: 07552 / 9369941 (vormittags)
E-Mail: andrea.stephan@gaupp-tiefbau.de

STADT PFULLENDORF
Landkreis Sigmaringen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Montessori Grundschule Linzgau und das Montessori Kinderhaus in Aach-Linz eine

Reinigungskraft (m/w/d)



In unserem Schulgebäude befinden sich die Montessori Grundschule sowie das Montessori Kinderhaus unter einem Dach. Sie sind für die gründliche und zuverlässige Reinigung des gesamten Gebäudes verantwortlich.
Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Stadtverwaltung, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf
annette.weber@stadt-pfullendorf.de
Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Frau Annette Weber unter 07552/25-1141.
Weitere Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Homepage: www.pfullendorf.de

---

STADT PFULLENDORF
Landkreis Sigmaringen

Die Stadt Pfullendorf sucht für ihre Kindertageseinrichtungen mehrere

Erzieher/innen bzw. pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Unsere 6 Kindertageseinrichtungen bieten Erziehung, Bildung und Betreuung vom Krippenalter bis zum Schuleintritt nach verschiedenen Konzeptionen und Betreuungsmodellen.

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:
Stadt Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, bevorzugt per Mail:
annette.weber@stadt-pfullendorf.de
Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Frau Annette Weber 07552/25-1141.

Weitere Informationen zu unseren Einrichtungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.pfullendorf.de/stellenausschreibung

Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
oder www.care.de

Einscannen und einfach über PayPal spenden.

care
wirkt. weltweit.

Positiv geladen?

Dann werde Teil unseres Teams, wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Wir suchen dich

- Auszubildender und Geselle/Junggeselle
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

www.elektro-kees.de

Otterswanger Str. 5/1 • 88630 Pfullendorf
Telefon (0 75 52) 77 23 • Fax 50 47
i n f o @ e l e k t r o - k e e s . d e

WILLIBALD
RECYCLINGTECHNIK

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Verstärkung für unser Team in Vollzeit:

Einkäufer (m/w/d) für A-Teile und wichtige Baugruppen

Mitarbeiter (m/w/d) für Konstruktion & Entwicklung

Flexible Mitarbeiter (m/w/d) für Reparatur und Service

Mehr Infos und weitere interessante Stellenangebote unter
www.willibald-gmbh.de

Foto: Maurice Ressel

Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

GESUNDHEIT

INNEHALTEN – LOSLASSEN – SEIN

Neue Kurse ab Februar im

YOGA-Studio Pfullendorf

JETZT Probestunde vereinbaren!
ANFÄNGER willkommen!
Info/Anmeldung: Sonja Bregler
0151/65201498 oder sonbregler@gmail.com

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

In unseren Automaten warten viele leckere, regionale Produkte rund um die Uhr auf Sie

Neu: verschiedene Joghurt aus unserer eigenen Hofmolkerei

Fam. Kugler, **Habsthalerstraße 25, 88512 Mengen - Rosna**
www.kuglers-milchtankstelle.de
Öffnungszeiten: jeden Tag, rund um die Uhr

VERSCHIEDENES

Ich kümmere mich um Ihre Haustiere für die Zeit ihrer Abwesenheit, im Pfullendorf und maximal 20 km Umgebung. Gerne können Sie mich unter der Nummer 0176 21977493 erreichen

IMMOBILIENMARKT

4-Zi-Whg. in Pfullendorf gesucht.
Beamtin und Festangestellter mit 6 Monate alter Tochter, mind. 100m². Tel: 0157/87215004

2-3 Zi.-WHG in Pfd. Stadt gesucht!

Wir suchen für ein Rentnerpaar eine Mietwohnung bis 550 KM wg. Totalsanierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Telefon: 0172 7268520

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Fabian Frick
Tel. 07552 2209961

Saskia Meier
Tel. 07552 2209962

LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Pfullendorf
NEU: Bahnhofstraße 12

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Ihr Vermittlungs- und Finanzierungspartner in der Region

... alles rund um die Immobilie
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Claus Bixler Tel. 07552 9203-35
Paul Woerz Tel. 07552 9203-52

Wir bewerten Ihre Immobilie und übernehmen für Sie die komplette Kaufvertragsabwicklung. Informieren Sie sich unverbindlich!

Volksbank Pfullendorf eG
freundlich, schnell und kompetent
www.volksbank-pfullendorf.de

Finanzierung
Vermittlung
Beratung

Immobilienfinanzierung
Wir erstellen ein maßgeschneidertes Angebot für Sie.
inkl. staatl. Förderungen

Werner Schmucker

Marikka Türk

Nina Walter

Marcel Baumann

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.
KundenServiceCenter
Telefon: 07552 263-333

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch
www.sparkasse-pm.de/baufi

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 8/9*

Ungerade KW*: Ludwigsburger und Oeffinger Ausgaben

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 -11
krebskranke-kinder-tuebingen.de

Weniger ist leer.

Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance
Brot für die Welt

Schreinerei Stecher

- individueller Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Fenster + Türen
- Terrassendächer

Schreinerei Stecher
Malaienstraße 18
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 / 61 60
Fax 0 75 52 / 10 92
schreinerei-stecher.de

NACHRUFE

BÜRGERWEHR PFULLENDORF e.V.

Wir trauern um unseren ehem.
1. Vorsitzenden und Kameraden

WOLFGANG HAHN

Die Vorstandschaft

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-70**
oder per Mail an
anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Impressum

Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Ralph Gerster

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Redaktionsschluss:
Dienstags um 12 Uhr

Druck:
SV Druck GmbH & Co KG Ravensburg, Druckhaus Weingarten

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

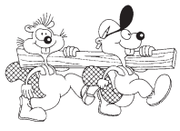
MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.
amnesty.de
AMNESTY INTERNATIONAL

RENOVIERUNGSWOCHEN
Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Schreinerei LANG



Blumenstraße 7
88630 Pfullendorf/Aach-Linz
Telefon: 07552/8656 · Fax: 07552/4157

Möbel
Haustüren
Innenausbau
Renovierungen
Holz- und Kunststoff-Fenster

Einladung zum Infotag
am 23. Februar 2024
15.00 Uhr

STAUFER GYMNASIUM Pfullendorf

Lernen Sie das Staufer-Gymnasium kennen…

… Info-Programm und Schulhausrundgang für Eltern
… Interessante Stationen verschiedener Fächer für die 4. Klässler
… Gespräche mit Lehrern, Elternvertretern und Schülern
… Betreuungsangebot für jüngere Geschwister

www.elektro-kees.de
Otterswanger Str. 5/1 • 88630 Pfullendorf
Telefon (0 75 52) 77 23 • Fax 50 47
i n f o @ e l e k t r o - k e e s . d e

Bestattungen Hanssler
Bestattungen Hanssler
Der Bestatter in Ihrer Nähe.
seit **30** Jahren
07552 / 6721